

4. Portfolioinstrument.

SBO 4	<p>Portfolioinstrument</p> <p>Ein den gesamten schulischen Prozess der Berufs- und Studienorientierung begleitendes Portfolioinstrument wird verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 durch die Schule eingeführt.</p>
Ziele/Kompetenz- erwartung	<p>Die Schüler/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ erhalten einen Überblick über den Berufs- und Studienorientierungsprozess, dokumentieren dessen zentrale Inhalte und entdecken ihre Stärken und Fähigkeiten (Sachkompetenz) ■ formulieren Interessen und Ziele, reflektieren Ergebnisse und Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene individuelle Lerngeschichte (Urteilskompetenz) ■ bearbeiten die Inhalte ihres Portfolioinstruments zunehmend selbstständig, strukturieren ihre Lernerfahrungen und ■ übernehmen Verantwortung für ihre Berufs- und Studienorientierung, d. h., sie lernen im Gespräch mit weiteren Akteuren (Freundinnen/Freunden, Eltern, Lehrkräften, Berufsberater/-innen, Arbeitgeber/-innen) gendersensible und nachhaltige Entscheidungen zu ihrem weiteren (beruflichen) Lebensweg zu treffen (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)
Zielgruppe	<p>alle Schüler/-innen aller Schulformen, spätestens ab Beginn des standardisierten schulischen Berufs- und Studienorientierungsprozesses</p>
Mindest- anforderungen	<p>Das Portfolioinstrument soll</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ selbsterklärend, motivierend und schülerorientiert gestaltet sein ■ Informationen zu Angeboten der Berufs- und Studienorientierung der Agentur für Arbeit sowie weitere Angebote enthalten ■ die Dokumentation von Ansprechpartnern in der Schule, in Partnerbetrieben sowie der Berufsberatung ermöglichen ■ den gesamten Prozess der Berufs- und Studienorientierung entsprechend der festgelegten Standardelemente abbilden ■ fächerübergreifend und den Fachunterricht begleitend genutzt werden können ■ in der Region bekannt gemacht und anerkannt werden ■ als Material in Papierform und elektronisch, ggf. auch online verfügbar sein ■ fortlaufend genutzt und geeignet aufbewahrt werden
Umsetzung Wer? Was? Wann?	<p>Die Schule wählt ein Portfolioinstrument entsprechend den Mindeststandards aus und legt es durch Schulkonferenzbeschluss in Absprache mit den relevanten Partnern (insbesondere der Berufsberatung) als verbindliches Instrument des schulischen Berufs- und Studienorientierungsprozesses fest.</p>

SBO 4	Portfolioinstrument
<p>Umsetzung Wer? Was? Wann?</p>	<p>Spätestens zu Beginn des standardisierten Berufs- und Studienorientierungsprozesses, also in der Regel in Jahrgangsstufe 8 und vor der Potenzialanalyse, stellt die Schule dieses Portfolioinstrument den Schüler/-innen und den Eltern vor.</p> <p>Da das Portfolioinstrument u. a. eine personenbezogene Dokumentation ermöglichen soll, ist auf eine dem Datenschutz entsprechende Möglichkeit der Aufbewahrung zu achten. Inhalte des Portfolioinstruments dürfen nur mit Einverständnis der Schülerin bzw. des Schülers an Dritte weitergegeben werden.</p>
<p>Empfehlung</p>	<p>Im Rahmen der kommunalen Koordinierung bzw. Zusammenarbeit mit externen Partnern sollte dieses Instrument auch Arbeitgebern, Kammern etc. vorgestellt werden. Es empfiehlt sich, mit Eltern und Schülern zu beraten, ob – und wenn ja, welche – Teile für Bewerbungen genutzt werden könnten.</p> <p>Als Portfolioinstrument, das diese Anforderungen erfüllt, ist der Berufswahlpass zu empfehlen (berufswahlpass.de).</p>